

Danyal Bayaz wurde 1983 in Heidelberg geboren, wo er Abitur machte und seinen Zivildienst am Deutschen Krebsforschungszentrum absolvierte. Nach seinem Studium an der Universität Stuttgart-Hohenheim (Kommunikationswissenschaft u.a. mit Vertiefung Bankwirtschaft) promovierte er über privates Beteiligungskapital (Private Equity) und verbrachte als Fulbright-Stipendiat einen Forschungsaufenthalt an der Cornell University in New York.

2005 trat er den Grünen in Baden-Württemberg bei und war von 2013 bis 2017 ehrenamtliches Mitglied des Landesvorstandes. In diesem Zeitraum arbeitete Dr. Bayaz als Berater (zuletzt in der Position des Projektleiters) bei der Boston Consulting Group, unter anderem für Kunden aus dem Banking und dem öffentlichen Sektor.

2017 wurde er über die Landesliste in den Deutschen Bundestag gewählt und vertrat dort bis Mai 2021 den Wahlkreis Bruchsal-Schwetzingen. Dr. Bayaz war ordentliches Mitglied im Finanzausschuss des Bundestages und stellvertretendes Mitglied im Haushaltsausschuss und in der Enquete-Kommission für Künstliche Intelligenz. Außerdem war er Mitglied in der Deutsch-Französischen Parlamentarischen Versammlung und Obmann im 3. Untersuchungsausschuss des 19. Bundestages, auch bekannt als "Wirecard-Untersuchungsausschuss". Zudem leitete er den Wirtschaftsbeirat der Grünen Bundestagsfraktion.

Am 12. Mai 2021 hat Ministerpräsident Winfried Kretschmann Dr. Bayaz zum Finanzminister im Kabinett der 17. Landesregierung von Baden-Württemberg ernannt, seitdem leitet er das Ministerium für Finanzen.

Dr. Bayaz ist Mitglied der Atlantik-Brücke.